

[Die Europäische Kommission hat beschlossen, die Einfuhr von ukrainischem Sonnenblumenöl nach Polen zu verbieten](#)

26.04.2023

Die Europäische Kommission hat Sonnenblumenöl auf die Liste der Waren gesetzt, deren Einfuhr aus der Ukraine nach Polen verboten ist. Die Durchfuhr dieser Produkte wird jedoch erlaubt sein. Dies wurde am Dienstag, den 25. April, von RMF24 bekannt gegeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Europäische Kommission hat Sonnenblumenöl auf die Liste der Waren gesetzt, deren Einfuhr aus der Ukraine nach Polen verboten ist. Die Durchfuhr dieser Produkte wird jedoch erlaubt sein. Dies wurde am Dienstag, den 25. April, von RMF24 bekannt gegeben.

Die Liste umfasst bereits Weizen, Mais, Raps und Sonnenblumenkerne. Der polnische Minister für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Robert Telus, sagte, sein Land werde die Blockade der ukrainischen Importe nicht aufgeben, solange die polnischen Forderungen nicht erfüllt seien.

„Wir werden unsere Maßnahmen nicht aufgeben, solange wir nicht die geeigneten Instrumente erhalten, um zu garantieren, dass die polnischen Landwirte sicher sind, wenn es um Fragen des Handels und der Warenströme aus der Ukraine nach Polen geht“, sagte er.

Darüber hinaus betonte Telus, dass Polen ein Einfuhrverbot für Mehl, Honig, Zucker, Beerenobst (gefroren), Eier, Fleisch (insbesondere Geflügel), Milch und Milchprodukte sowie Apfelsaft und -konzentrat verlangen würde&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 181

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.